

## B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen  
Buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

**Verband  
der Kreis- und Ortsvereine  
im Deutschen Buchhandel.**

Von dem stenographischen Bericht  
über die Verhandlungen der Ab-  
geordnetenversammlung des Ver-  
bandes Ostermesse 1914 haben wir  
Sonderdrucke herstellen lassen, die  
wir in mäßiger Anzahl kostenfrei  
abgeben. Bestellungen sind an den  
Unterzeichneten, Berlin N.,  
Friedrichstr. 125, erbeten.

Der Vorstand des Verbandes  
der Kreis- und Ortsvereine  
im Deutschen Buchhandel  
Paul Ritschmann.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Wir eröffnen unter der Firma

**Hanke & Schelle  
Arnsherg i. W.**

eine Buch-, Kunst- und Lehrmittel-  
handlung.

Die Vertretung übernahm Herr  
K. F. Koehler, Leipzig.

Nova-Sendungen in Pädagogik,  
kath. Theologie und Jugendschriften  
sind uns willkommen, es kommen  
jedoch nur gebundene Exemplare  
in Frage, im übrigen wählen wir  
unseren Bedarf selbst.

Hochachtungsvoll

Arnsherg i. W., 1. Juli 1914.

Hanke & Schelle.

Hierdurch bringe ich dem  
Gesamtbuchhandel zur An-  
zeige, daß ich von jetzt ab  
über Leipzig verkehre und  
der Buchhandlung

K. F. Koehler, Leipzig,  
meine Vertretung, sowie die  
Auslieferung übertragen habe.

**Hermann Giffig,**

Verlagsbuchhandlung,  
Großlichterfelde, Flotowstr. 3.  
Verlag der sämtlichen Werke  
von:

Emil Rosenow: Gesam-  
melte Dramen, Kater  
Campe, Die im Schatten  
leben.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß  
ich die Kommission der

Pharmazeutischen Zentral-  
Buchhandlung, Berlin

nicht mehr bejorge.

Leipzig, den 2. Juli 1914.

F. Boldmar.

Im Einverständnis mit Herrn  
Max Busch übernahm ich die  
Vertretung der Firma

**Otto Lieferenz  
in Teuchern.**

Leipzig, 1. Juli 1914.

Eduard Schmidt.

Ich übernahm die Auslieferung  
der Firma

**Friedrich Weiß, Verlag,  
Berlin N 24, Am Kupfergraben 4.**

In deren Verlagsreihe die Illustr.  
Wochenschrift „Kreuz und Quer  
durch alle Welt“. Jedes reich illust.  
Heft 30 s ord., 20 s bar; 10 Hefte  
(auch gemischt) M 1.80 bar.

Bitte Propagandahefte à 8 s bar  
zu verlangen.

Leipzig, 30. Juni 1914.

F. E. Fischer.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.****Ältere Kunsthandlung**

mit vornehmer Kundschaft in mit-  
teldeutscher Großstadt zu ver-  
kaufen. Kaufpreis 20 000 M., ge-  
deckt durch reelle Werte. Angebote  
unter H 2278 durch die Ge-  
schäftsstelle des B.-B.

Jungem tücht. Fachmanne  
bietet sich Gelegenheit,  
eine auf der Höhe  
stehende Buchhandlung, ver-  
bunden mit Kunst-, Musik-,  
Instrumenten-, Papier- u.  
Galanteriewarenhandlung  
sowie groß. Lesezirkel preis-  
wert zu erwerben. Das  
Geschäft befindet sich in  
einer ca. 13 000 Einwohner  
zählenden Kreisstadt der  
Prov. Sachsen und hat  
guten Umsatz, welcher noch  
zu verdoppeln ist. Kon-  
kurrenz nicht am Orte.  
Die Firma besteht ca. 45  
Jahre und muß Besitzer  
krankheits halber verkaufen.  
Höhere Schulen, Behörden  
etc. am Platze. Übernahme  
kann sofort erfolgen. Billig.  
Preis: 14 500 M. bei Bar-  
zahlung. Gest. Anfragen  
unter P. S. H 2128 d. d.  
Geschäftsstelle d. B.-B.

**Berlin.**

Jüngeres, vorzüglich reussieren-  
des Geschäft in wissenschaftlichem  
Viertel, Sortiment u. Antiquariat,  
vergrößerungsfähig, an würdigen  
Herrn wegen andauernder Krank-  
heit billig veräußlich.

Angeb. unter B. B. Nr. 2146 an  
die Geschäftsstelle des B.-B.

Evang. Buch- u. Kunsthandlg.  
i. Größt. d. rhein.-w. Ind.-  
Bez., seit ca. 16 J. best., sehr  
entwicklungs-, unter günst.  
Bedingungen zu verkaufen.  
Lagerwerte etwa 12 Mille,  
Anzahlung mind. 6 Mille.  
 Geeignete Bewerber erfahren  
Näheres u. H 2287 durch d.  
Geschäftsstelle des B.-B.

Meine Buch- und Kunsthand-  
lung mit eigener Vergolderei  
und Einrahmungswerkstätten, in  
einer der besuchtesten Fremden-  
städte Mitteldeutschlands, will ich  
verkaufen. Beste Lage der Stadt.  
Innerhalb 3 Jahren hat sich der  
Umsatz verdoppelt und würde  
kapitalkräftiger Persönlichkeit sehr  
zufriedenstellenden Nutzen ab-  
werfen. Ernsten Reflekt. Näheres  
unter Nr. 2255 d. d. Geschäfts-  
stelle des B.-V.

Flottgehender rentabler  
Kunstverlag (Spezialrichtg.)  
mit gesichertem Absatzgebiet,  
der längst der notwendigen  
Vergrößerung harret, wird  
unter Umständen je nach  
Vereinbarung ganz oder ge-  
teilt abgetreten. Erforder-  
liches Kapital ca. 30 000 bis  
50 000 M.

Nur direkte Angebote erb.  
d. d. Geschäftsstelle des  
B.-B. unter H 1807.

Ich bin beauftragt, eines  
der ältesten Sortimente in  
der Provinz Westfalen, ver-  
bunden mit Kunst- und Musi-  
kalienhandlung, wegen Ablebens  
des Besitzers zu verkaufen.  
Der letztjährige Umsatz betrug  
18 000 M., und werden als  
Kaufpreis für Geschäft nebst  
Lager u. Inventar nur 8 000 M.  
gefordert.

Die Kundschaft setzt sich aus  
den besten Kreisen der Stadt  
zusammen, und bietet das Ge-  
schäft für einen jüngeren Buch-  
händler mit dem nötigen Ka-  
pital eine gute Grundlage zum  
weiteren Aufbau.

Gest. Angebote erbitte unter  
Nr. 774.

Leipzig.

K. F. Koehler,  
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

**Teilhaberanträge.****Angutem Verlag**

möglichst in Süddeutschland, sucht  
sich solvente größere, sehr  
leistungsfähige Druckerei mit  
Kapital zu beteiligen.

Angebote erbeten an Postfach 120  
Stuttgart.

**Kaufgesuche.**

Für guten und preiswerten  
Verlag, auch Gruppen, habe  
ich stets kapitalkräftige Inter-  
essenten.

Breslau 10, Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

**Fertige Bücher.**

Z Soeben erschien:

**Chemische Experimente  
zum Unterricht in der Chemie  
für Pharmazeuten**

von Hubert Wimmer,  
Apothekenbes. in Kraiburg a/Inn.  
Mit zahlreichen in den Text  
gedruckten Abbildungen.

Von der Erwägung ausgehend,  
dass das gesprochene Wort leichter  
haften bleibt, wenn es durch  
Vorführungen unterstützt wird,  
hat Verfasser die interessantesten  
Experimente, Versuche und Re-  
aktionen für den Elevenunterricht  
zusammengestellt und durch Ab-  
bildungen erläutert. Die Experi-  
mente sind so gewählt, dass sie  
in der kleinsten Landapotheke  
leicht ausgeführt werden können.

Preis kart. M 2.50 ord.,  
M 1.90 netto bar.

Wir liefern nur bar. Bestel-  
lungen sind nur an uns zu richten.  
Berlin, den 1. Mai 1914.

Selbstverlag des  
Deutschen Apotheker-Vereins.

Z Soeben erschien und  
wurde zur Fortsetzung  
versandt:

**Jahrbuch des Unterrichts-  
wesens in der Schweiz 1912.**

XXVI. Jahrgang

Bearbeitet und mit Unter-  
stützung des Bundes und  
der Konferenz der kanton-  
alen Erziehungsdirek-  
toren herausgegeben von

Dr. jur. Albert Huber †  
Staatsschreiber des Kantons  
Zürich

XIII, 266 und 264 Seiten  
gr. 8<sup>o</sup>-Format. 7 M. ord.  
(5.25 netto).

Einleitende Arbeit:

Dr. jur. Albert Huber 1863-1913

Ein Lebensbild. — (57 S.)

Zürich, im Juli 1914.

Art. Institut Orell Füssli  
(Abteilung Verlag).